

Zukunft der Gebäude im Pastoralraum Odenwaldkreis

(Überarbeiteter Konzeptentwurf)

Pastoralraumkonferenz | Lützelbach | 17.04.2024

Heutige Themen zum Gebäudekonzept

1. Rückblick
2. Rückmeldungen der Pfarreiräte und Projektgruppen
3. Jährliche Kosten am Beispiel eines Pfarrheimes
4. Überarbeitete Excel-Tabellen (Kirchen und Pfarrheime)
5. Vorstellung des neuen Optionsmodell zum Gebäudekonzept
6. *In medias res* (Beratung im Plenum)
7. Und jetzt? Wie geht's es weiter?

Rückblick – Was bisher geschah....

- Gemäß den Rahmenbedingungen und Vorgaben des Bistums Mainz wurden durch die beiden Projektgruppen „Verwaltung“ und „Gebäude“
 - Annahmen und Anforderungen an das Gebäudekonzept definiert
 - 6 Optionen zur Umsetzung des Gebäudekonzeptes ausgearbeitet
 - die perspektivische Nutzung weiterer Gebäude erstellt
- Vorstellung des Entwurfes zum Gebäudekonzept auf der PRK vom 21.02.2024
- Der Entwurf des Gebäudekonzept wurde online gestellt (Website)
- Zahlreiche Rückmeldungen von Pfarreiräten und Projektgruppen zum Konzeptentwurf

Rückmeldungen

- Zahlreiche Rückmeldungen von Pfarreiräten und Projektgruppen zum Konzeptentwurf
- Die beiden Projektgruppen sagen **Dankeschön**
- Auswertungen aller Rückmeldungen innerhalb der Projektgruppen
- Onlinesitzungen mit Frau Dr. Stroth (Projektleitung „Neue Pfarreiverwaltung“) und Herrn Tarazi (Zuständiger Regionalarchitekt)
- Überarbeitung des Gebäudekonzeptes im Rahmen eines 4,5 stündigen Workshops

Kostenbeispiel „Pfarrheim“

Wasser / Abwasser

Strom

Müll- und Abfallentsorgung

Gas / Heizöl

Reinigungsdienste

Kosten p.a.
~ 15.000 €

Telefon / Internet

(Hochrechnung)

Reparaturen / Wartungen

Instandhaltungsaufwand

Verwaltung

Verbrauchsmaterial

Steuern u. Versicherungen

Excel-Tabellen gemäß Vorgabe

Kirchen:

- > Bezugswert: Gebäudewert (Brandversicherungswert in €) der Kirchengebäude
- > Reduktionsanteil über Katholikenzahl -> Grundlage ist ein bistumsweiter Wert

Pfarrheime:

- > Festlegung erfolgt aufgrund einer maximalen Hauptnutzfläche (HNF)

-> 80 m ² HNF pro 1.000 Katholiken bis 49 Pfarremitgliedern/km ²	70 m ² HNF pro 1.000 Katholiken bei 100 – 149 Pfarremitgliedern/km ²
75 m ² HNF pro 1.000 Katholiken bei 50 – 99 Pfarremitgliedern/km ²	65 m ² HNF pro 1.000 Katholiken bei 150 – 199 Pfarremitgliedern/km ²
70 m ² HNF pro 1.000 Katholiken bei 100 – 149 Pfarremitgliedern/km ²	60 m ² HNF pro 1.000 Katholiken über 200 Pfarremitgliedern / km ²

Optionsmodell der künftigen Pfarrverwaltung - im Kontext Pfarrkirche und Pfarrheime -

Diese Merkmale gelten für alle Optionen

Pfarrkirche	Erbach	Dezentrale Anlaufstelle	Michelstadt
Zentrales Pfarrbüro (Frontoffice)	Erbach	Zentrales Verwaltungsbüro (Backoffice)	Michelstadt
Zentrales Pfarrheim	Erbach (Kleiner Gemeindesaal -> Palais), mit erweiterter Kapazität in Michelstadt		
Pfarrheime	<ul style="list-style-type: none"> ➤ <u>Pfarrheime mit reduzierter/zuschussfähiger HNF:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Bad König (Bestand: 207 m² -> HNF neu: 100 m²) - Vielbrunn (Bestand: 150 m² -> HNF neu: 50 m²) - Erbach Palais (Bestand: 216 m² -> HNF neu: 216 m²) - Michelstadt (Bestand: 550 m² -> HNF neu: 300 m²) - Neustadt (Bestand: 174 m² -> HNF neu: 117 m²) - Höchst (Bestand: 322 m² -> HNF neu: 100 m²) - Reichelsheim (Bestand: 183 m² -> HNF neu: 183 m²) - Seckmauern (Bestand: 345 m² -> HNF neu: 50 m²) - L-Wiebelsbach (Bestand: 400 m² -> HNF neu: 120 m²) ➤ <u>Pfarrheim zur kompletten Umnutzung:</u> Erbach Remise ➤ <u>Pfarrheim ohne Bezuschussung (Umnutzung schwierig):</u> <ul style="list-style-type: none"> - Beerfelden - Hesselbach - Brensbach - Haingrund - Fr.-Crumbach 		

Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Geringe Umbaukosten ➤ Katholisches Zentrum mit hoher Sichtbarkeit ➤ Stufenweise Bedienung der größten Katholikenansammlung (Mittelzentrum) durch 2 Office-Standorte
-----------------	---

Kirchen gem. Kategorisierung	Kontaktstellen (außer ERB / MI)	K-Stellen light (Maleachi)	Wohnorte
Kategorie 1: Bad König Erbach Michelstadt Hesselbach Höchst Neustadt L-Wiebelsbach	Stufe 1: Bisherige Pfarrbüros Stufe 2: Reichelsheim Neustadt Stufe 3 Nur noch zentrales Pfarrbüro Reduzierung von Öffnungszeiten & Serviceangebot Start mit allen Kontaktstellen außerhalb ERB/MI. Wenn Pfarrhäuser verkauft werden, dann in die KÖB	Stufe 1: Sehr wenige Maleachi Stufe 2: Ausreichend Maleachi Stufe 3: Ausreichend Maleachi (flächendeckend) Maleachi können an beliebigen Orten verteilt in der Fläche ansässig sein. Nicht an kirchliche Gebäude gebunden.	Pfarrer 1 (Leiter): Erbach Pfarrer 2: Michelstadt Pfarrer 3: Reichelsheim Pfarrer 4: Neustadt Pfarrer 5: Befristet bis Ruhe- stand (Lü-W.) Stufenunabhängig

Perspektiven für weitere Gebäude im Pastoralraum Odenwaldkreis

(ausgenommen Kirchen und Pfarrheime)

Pfarrhäuser

➤ Kategorie A (. . . zur weiteren Nutzung als Dienstwohnung):

- Erbach
- Michelstadt
- Neustadt
- Reichelsheim
- Lützel-Wiebelsbach (...befristet bis Ruhestand)

➤ Kategorie B (. . . zur Umnutzung – Verkauf, Vermietung, etc.)

- Höchst
- Seckmauern
- Beerfelden
- Bad König

Sonstige Gebäude

➤

In medias res

- Wir beraten im Plenum über das vorliegende, neue Gebäudekonzept
- Alle heutigen Wortmeldungen werden zu Auswertungszwecken mit notiert
- Wir bitten um eine konstruktive und offene Beratung/Diskussion

Wie geht es weiter?

- Die Rückmeldung (Zustimmung, Ablehnung, Bedenken) der Räte (PGR und KVR) ist bis zum 06.05.2024 erforderlich!
Bitte senden Sie diese an *verwaltung-odenwaldkreis@bistum-mainz.de*
- Ab dem 06.05.2024 bearbeiten die beiden Projektgruppen alle eingegangenen Rückmeldungen
- In der nächsten Pastoralraumkonferenz am 22.05.2024 erfolgt dann eine erneute Beratung zum Gebäudekonzept inklusive Votum

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !